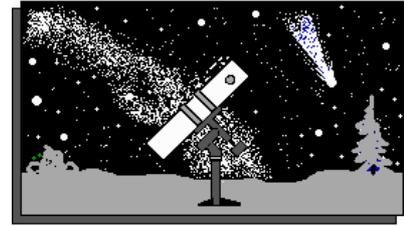




VdS- Fachgruppe **DARK SKY**

Initiative
gegen
Lichtverschmutzung



Mehr Sicherheit durch mehr Licht ?

Jein !

Gesicherte Erkenntnisse dazu fehlen bisher. Ein evtl. Sicherheitsgewinn hängt davon ab, wo und wie beleuchtet wird.

Sicherheitsgewinn durch Beleuchtung:

- Personen und Dinge sind leicht zu identifizieren
- Gefahrenquellen werden früh erkannt, geeignete Reaktionen möglich
- leichtere Einschätzung von Entfernungen und Geschwindigkeiten, wenn die Umgebung gut sichtbar ist
- Straftaten werden durch plötzlich eingeschaltetes Licht (Bewegungsmelder) eher bemerkt, Täter evtl. abgeschreckt

Kein Sicherheitsgewinn durch Beleuchtung:

- Gewißheit, gut zu sehen und gesehen zu werden, erzeugt oft entsprechend höhere Risikobereitschaft, Anpassung des Verhaltens an Gegebenheiten der Dunkelstunden findet nicht statt
- zuvor geschaffene Gefahrenquellen (z.B. Hindernisse in verkehrsberuhigten Zonen) werden "zum Ausgleich" beleuchtet
- Parkplatzbeleuchtung zwischen erleuchteten Gebäuden und beleuchteten Straßen
- Doppelbeleuchtung durch Straßenlaternen und Fassadenbeleuchtung
- Beleuchtung von menschenleeren Straßen etwa zwischen 1.00 und 5.00 Uhr
- dauerbeleuchtete Hauseingänge in heller Umgebung schrecken weder Täter ab noch machen sie mögliche Beobachter aufmerksam
- zu oft (durch viele Personen und Wind) eingeschaltete Bewegungsmelder sind wenig wirksam
- bei hoher Gewaltbereitschaft der Täter keine Abschreckung durch Licht möglich

Beeinträchtigung der Sicherheit durch Beleuchtung:

- große Anzahl von blendenden Leuchten (besonders Autoscheinwerfer, Flutlichter und gewerbliche Beleuchtung), starke Beeinträchtigung von Kontrast und Sehschärfe
- dunkle Bereiche (z.B. wo sehr helle und hohe Leuchten Baumkronen statt Verkehrswege erhellen) Tarnzonen für Straftäter
- Überforderung der Anpassungsfähigkeit unserer Augen durch harte Übergänge zwischen hell und dunkel
- Verbrecher können bei Licht Situationen am Tatort gut beobachten und die Tat optimal planen

Verbesserung der Beleuchtungssituation:

- Blendschutzmaßnahmen (Blenden, Lamellen), optimale Ausrichtung der Leuchten
- heller Anstrich von Hindernissen oder Reflektoren statt zusätzlicher Leuchten
- Bewegungsmelder statt Dauerlicht
- erhöhte Aufmerksamkeit, Hilfsbereitschaft

Ausführliche Informationen finden Sie im Leitfaden

Nächtliche Außenbeleuchtung und Sicherheit

(gegen 3,-DM Rückporto)

weitere Auskünfte bei:

Fachgruppe DARK SKY



**Vereinigung der
Sternfreunde e.V.**

Winfried Kräling Minksweg 4 35043 Marburg
Reiner Boulnois Mörikestraße 8 35039 Marburg

Text: Carola Krause Grimmestraße 6 44803 Bochum